



## Das **Kanu**-Angebot – eine Kurzinfo für Patinnen & Paten



Die Kinder psychisch belasteter bzw. erkrankter Eltern sollen durch Sie, die Patinnen und Paten, eine längerfristige regelmäßige Unterstützung und Begleitung im Alltag erhalten (in Schule – Freizeit – Grundversorgung), indem sie eine gesunde AnsprechpartnerIn zur Seite gestellt bekommen, um Normalität zu erfahren und eine mögliche Isolation zu überwinden. Damit sollen die kindlichen Entwicklungschancen insgesamt verbessert werden.

Eine Fremdunterbringung der Kinder soll durch eine Stabilisierung der häuslichen Situation vermieden werden – Kinder sollen mit Ihrer Unterstützung auch in Krisenzeiten in ihrer gewohnten Alltagsumgebung verbleiben können. In akuten Krankheitsphasen eines Elternteils sollte idealerweise die Möglichkeit der Aufnahme des Kindes in den Haushalt der Patin / des Paten bestehen (in diesem Fall ist von den Eltern Hilfe nach § 33 SGB VIII zu beantragen).

Durch die Unterstützung und Stärkung ihrer Kinder sollen als willkommener Nebeneffekt auch die Eltern im Bedarfsfall Entlastung und Unterstützung erfahren.

Sowohl die Ihnen vertrauten AnsprechpartnerInnen beim **Kinderschutzbund Bielefeld** als auch MitarbeiterInnen aus dem **Evangelischen Klinikum Bethel** stehen Ihnen für Probleme, Fragen und Anregungen gern zur Verfügung:



Ute Beranek (DKSB)

&



Jutta Kuhnenn (DKSB)

&



Michael Leggemann (EvKB)

Sie können mit uns Kontakt aufnehmen sowohl über unsere **eMail-Adressen** [kanu@kinderschutzbund-bielefeld.de](mailto:kanu@kinderschutzbund-bielefeld.de) und [kanu@evkb.de](mailto:kanu@evkb.de) als auch über die **Telefon-Nummern** **0521 / 772-78498** (**Anrufbeantworter**) oder **0521 / 772-78469** (**AB bei Abwesenheit**). Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Darüber hinaus bietet das EvKB an jedem zweiten Donnerstag von **17:00** bis **18:00** Uhr eine **Angehörigen- und Paten-Sprechstunde** in der Klinik **Gilead IV** (Remterweg 69-71) an, zu der Sie sich bei dringlichen Fragen und Nichterreichbarkeit der o.g. AnsprechpartnerInnen gern über unseren Empfangsbereich (Tel. **0521 / 772-77115**) anmelden können.